

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Den ver trau si sunder wer
 do entran er in vler mer
Durch die seyrig an de rein do stift er
 ein stat die noch haitzet tryer
Die pei der musel ist gelesen
 die pauwet trelecta der tesen
Dar nach cham die frow seuren
 allez fur sich pei iren iaren
Hin in die fromden lant
 vnd nam swaz si ar inn vant
Si vie die laut vler al
 vnd nam da gut an zal
Vnd pauwet babilonie die stat
 beiter dann si ie wart
Vnd ward gewaltig dar inn
 wan si het weis sinn
Die lant het si letwungen
 ir was vil wol gelungen
Wan si was em wrichtsam weip
 ir hertz was chrestig vn ir leip
Da von manich man
 must ir wesen vnder tann
Semmerianus dew chunigen
 dew dem land vil kist pem
Die het einen sun der synus hiez
 dez tumber sin wn in stiez
Wiz vnd weislichen sin
 die ze allen zeiten fluchen wo in hym
Er was an mannez weishait
 ein tor alz die geschrift sait
Dar vmb hiez in die krauwe
 nie chomen an der laut schauwe
Also daz in niemant mocht geselhe
 oder sem tumpheit luchen
Si het in ze allen stunden
 vor fromden vnd vor chunden
Also legund si sich der torhait schame
 vnd hiez in doch in chunisez name
Eren vnd furichten sem gepot
 in chunisez wird sunder got
Er ward mit eren geert
 vnd vil eren an in gechert
Nach der hochsten chunis sic
 da von sprach si sem torhait da mit
Also daz er in gewalt swebt
 die weil daz si lebt
Ditz mocht wol geschehen also
 wan pei den sellen zeiten do

Waz auf der erd in dert cham lant
 in solicher chresten erchant
Daz sich ir erweren mocht
 daz ez ze wer icht docht
Wan dinnoch was daz land persia
 vn media vnd auch lybia
Chaldea vnd auch esypten lant
 in solichen chresten erchant
Daz si da wider mochten sein
 salrike noch corinchem
Noch lacedonie
 trove noch macedonie
Daruchew lant noch romisch reich
 dew sider chrestigleich
Mit gewalt mankuast
 het hohen gewalt
Dann babilonie het do
 nu sait vns dew geschrift also
Do semmiramus letwunge het
 alz ez da geschriben stet
Mit chraft gewaltigleich
 in alia all dew reich
Do wolt si ze leit letwungen
 mit sundeichen dingen
Iren sun daz er pei ir lars
 vnd ir ze weib yflars
Der wert sich dez dez sie in not
 wan er stach si mit semen hande ze tot



Du sait vns dew geschrift also
 daz in der zeit do
Vnd schreibt auch eusebius
 do semmiramus sun synus
Dew chron in babilonye trug
 daz die sellen laut sunleich vn genug